

World-Toilet-Day 19.11.2020

Erfahrungsbericht von einer Zugbegleiterin, DB Fernverkehr AG

Mein Appell:

Bitte verlasst die Sanitäreinrichtungen so, wie ihr sie vorgefunden habt! Dann gibt es in den Zügen keine verschlossenen Toiletten mehr!

Als Zugbegleiterin im Fernverkehr bin ich immer unterwegs. Dies bedeutet, dass ich gezwungen bin, die gleichen Toiletten in den Zügen zu benutzen wie unsere Fahrgäste.

In den letzten Jahren hat die Bahn durch die Erhöhung der Reinigungsintervalle und die Verschönerung der Inneneinrichtungen (neue Wandanstriche, Anbringen von Blumenbildern etc.) viel dafür getan, den Wohlfühlfaktor in den WC-Räumen zu erhöhen. Die Benutzer dieser Einrichtungen sollen sich wohl und sicher fühlen und dadurch veranlasst werden, die Toiletten sauber zu verlassen.

Die Toiletten in den Zügen werden nicht nur an den Endhaltepunkten, sondern auch unter dem rollenden Rad gereinigt. Das heißt, dass das Reinigungspersonal in den Zügen einige Stationen mitfährt und den Zug inklusive Sanitäreinrichtungen während der Zugfahrt reinigt.

Trotz aller Bemühungen des Reinigungspersonals kommt es immer wieder vor, dass die Sanitäreinrichtungen in den Zügen von unseren Fahrgästen so verschmutzt werden, dass die Benutzung anderen Fahrgästen und uns Mitarbeiter*innen nicht mehr zugemutet werden kann. Dann sind wir Zugbegleiter*innen aufgefordert, eine besondere Reinigung und Spülung durchzuführen, um stärkere Verschmutzungen / leichte Verstopfungen zu lösen. Aber es gibt leider auch Verunreinigungen, die sich auf diese Weise nicht beseitigen lassen. Dann bleibt uns nichts anderes übrig, als die Türen abzuschließen und den Zugang zu sperren.

Die Bahn tut alles, um die Sanitäreinrichtungen in den Zügen und auf den Bahnhöfen in einem sauberen und ordentlichen Zustand zu erhalten. Verantwortlich für die Verschmutzungen in den Sanitäreinrichtungen sind einige wenige unsere Fahrgäste. Wenn alle Fahrgäste ihre Verantwortung für die Sauberkeit der WC-Räume übernehmen und das „Stille Örtchen“ so verlassen würden, wie sie es vorgefunden haben, müssten wir keine WC mehr abschließen und während der ganzen Fahrt würden alle Sanitäreinrichtungen unseren Fahrgästen zur Verfügung stehen.

Translation:

Experience report from a train conductor, DB Fernverkehr AG (long distance transport), Germany

My appeal:

Please leave the sanitary facilities as you found them! Then there will be no more locked toilets on the trains!

As a train conductor on long-distance trains I am always on the track. This means that I

am forced to use the same toilets on the trains as our passengers.

In recent years, the railways have done a lot to increase the feel-good factor in the toilets by increasing the cleaning intervals and improving the interior decoration (new wall paintings, adding flower pictures, etc.). The users of these facilities should feel comfortable and safe and thus be encouraged to leave the toilets clean after use.

The toilets in the trains are cleaned not only at the final stops but also under the rolling wheel. This means that the cleaning staff travel by trains a few stations and clean the train including sanitary facilities during the train journey.

Despite all the efforts of the cleaning staff, it happens again and again that the sanitary facilities on the trains get so dirty through our passengers that other passengers and us, the employees, can no longer be expected to use them. In such cases, we, the train conductors are requested to carry out special cleaning and flushing in order to remove more severe contamination or slight blockages. But unfortunately, there are also impurities that cannot be removed in this way. Then we have no choice but to lock the doors and block the access.

The railway does everything to keep the sanitary facilities on the trains and in the stations in a clean and proper condition. A few of our passengers are to blame for the pollution in the sanitary facilities. If all passengers would take their responsibility for the cleanness of the toilet rooms and leave the "quiet place" as they found it, we would not have to lock any more toilets and all sanitary facilities would be available to our passengers during the whole journey.